

Liebe Eltern!

Ich darf Sie herzlich einladen zum ersten Elternabend im neuen Schuljahr. Er findet am 28. 9. 06 um 19.30 Uhr im Raum 1 statt.

Ich kann voraussichtlich kommen:

nicht kommen:

(Name und Unterschrift)

Am Ende dieses Schuljahres steht der Übertritt in die Hauptschule, Realschule oder das Gymnasium an. Trotzdem sollte das Schuljahr nicht ein "Rennen" nach guten Noten sein. Ein Erlahmen im Schuljahr danach würde sich als Bumerang erweisen. Jeder Schüler/jede Schülerin sollte sich aber mit seinen Begabungen voll einsetzen.

Alle Zeugnisse und vor allem die neuen bayerischen Zeugnisse für die dritte und vierte Klasse der Grundschule - so fortschrittlich sie auf den ersten Blick auch scheinen - sind für eine angemessene, motivierende und hilfreiche Bewertung eines Schülers völlig ungeeignet und dienen lediglich einer momentanen praktischen Einstufung und groben Übersicht über den momentanen Leistungsstand.

Das liegt vor allem an dem Charakter und der begrenzten Aussagekraft der Noten. Von welchen Faktoren werden die angeblich objektiven Noten beeinflusst?

1. Von der momentanen gesundheitlichen Verfassung des Schülers
2. Von dem momentanen psychischen Zustand des Schülers (familiärer Hintergrund)
3. Von den Beziehungen der Schüler untereinander (angenommen, gemieden, ausgeschlossen, usw.)
4. Von der Einstellung des Lehrers zum Schüler (respektiert, anerkannt, geliebt, ermuntert, gefördert, usw.)
5. Von der Art der Vermittlung des Lernstoffes durch den Lehrer (welche Lerntypen spricht er an, welche nicht?)
6. Von dem geprüften Stoff, den der Lehrer und der Lehrplan aussucht und vorgibt
7. Von den Punkten, die der Lehrer den einzelnen Aufgaben zuordnet und seiner Notenskala und vielen weiteren Faktoren!

Welche Aussagekraft haben Noten dann überhaupt noch?

Sie spiegeln zwar den momentanen Leistungsstand mehr oder minder genau wider, taugen aber nur für einen momentanen pädagogischen Hinweis, z.B. „Du beherrschst den Lernstoff schon recht gut.“ oder „Bei dieser Art von Aufgaben hast du noch Verständnisschwierigkeiten, wir müssen herausfinden, woran das liegt.“

Wem wirklich an der Steigerung von Schülerleistungen etwas liegt, der sollte den **Schwerpunkt nicht auf beeindruckende zweiseitige Zeugnisformulare legen**, die dem Lehrer die Zeit für gute Unterrichtsvorbereitungen nehmen (Muster eines Zeugnisses siehe unten!).

Hilfreiche Bewertung in Form von Noten, Buchstaben und Texten ist daher vor allem sinnvoll und wirksam, wenn sie sofort nach einer Probe oder einem Wissenstest erfolgt. Nur hier ist es möglich auf spezifische Mängel hinzuweisen (Diagnose), die dann auch gleich spezifisch eruiert, korrigiert und behoben werden können (Therapie).

So werden Noten zu dem was sie sein sollten:

Hilfreiche Hinweise zur Verbesserung des Lernverhaltens und der Lerninhalte.

Hinweis für Eltern, die Internetanschluss haben:
Auf meiner Seite www.kreativerunterricht.de finden Sie etliche Videoclips um Englisch zu lernen. In unserem Computerraum der Grundschule können es dann alle Schüler auch ohne Internet sehen. Lassen Sie sich die dazugehörigen Arbeitsblätter von Ihren Kindern zeigen und sprechen Sie mit ihnen darüber! Danke.

